

**Inhaltsbereich** Lehren und Lernen**2.4** Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

2.4.2 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung sind so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung der Schülerinnen und Schüler sind.

Kontaktdaten

Schulform	Gesamtschule
Name der Schule	Gesamtschule Münster Mitte
Schulleitung	Kathrin von Hagen
Adresse	Jüdefelderstr.10
Telefon	0 251 / 384 504 00
E-Mail der Schule	gesamtschule@stadt-muenster.de
Webadresse der Schule	www.gesamtschule-muenster.de

Praxisbeispiel

Titel	Leistungsbewertung
Ziel	Wir stärken im Bereich Lernbüro und Leistungsbewertung selbstverantwortliches Arbeiten.
Zielgruppe	Sekundarstufe I

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels**Allgemeine Absprachen zur Leistungsbewertung:**

Grundsätzlich haben wir ein stärkenorientiertes Verständnis von Leistungen. Dabei findet in besonderem Maße der individuelle Lernzuwachs der Kinder in Bezug auf den Erwerb verschiedener Kompetenzen („Ich-kann-Sätze“) Berücksichtigung. So ist gewährleistet, dass jedes Kind persönliche Erfolge erzielen kann.

Die Rückmeldungen zu erbrachten Leistungen dienen der Unterstützung der Selbsteinschätzung und Motivation. Die Kinder sollen Erfahrungen sammeln, eigenständig Entscheidungen treffen um dann ihrem Niveau entsprechend arbeiten. Dabei ist es uns wichtig, die Kinder zu stärken, ihre Begabungen zu fördern und sie zu bestmöglichen Leistungen zu bringen.

Feedback:

Beratungsgespräche finden regelmäßig mit Eltern und Schülerinnen und Schülern statt und geben Rückmeldungen über den individuellen Leistungsstand und Lernfortschritt. Die Beratungsbögen, als Grundlage der Gespräche, bilden die erreichten Niveaustufen (Grund- oder



Erweiterungsniveau) der Schülerinnen und Schüler ab. Außerdem spiegeln sie die Ausbildung von Schlüsselkompetenzen wieder.

Lernchecks (Klassenarbeiten):

Die Lernchecks überprüfen die erworbenen Kompetenzen auf verschiedenen Niveaus (* /** /*** in D und M ab 7). Die erste Seite der Lernchecks ist als Auswertungsbogen bzw. Rückmeldebogen konzipiert und zeigt den Erreichungsgrad in Bezug auf die verschiedenen Kompetenzen an. Es gilt der Grundsatz der Nachhaltigkeit: einzelne Kompetenzbereiche tauchen in aufeinander folgenden Lernchecks immer wieder auf. Die Konsequenz des individuellen Arbeitens im Lernbüro ist, dass Schüler/innen nicht alle zum gleichen Zeitpunkt gleich weit in der Bearbeitung der Lerngegenstände sind. Daher können sie bei uns in einem bestimmten Rahmen selbst über den Zeitpunkt ihres Lernchecks entscheiden. Sie tragen sich dazu innerhalb der vorgesehenen Lerncheckphase selbst für die Lernchecktermine ein. Dieser von den Schüler/innen sehr geschätzte Baustein unseres Konzeptes trägt auch zur Steigerung des selbstverantwortlichen Lernens bei (vgl. Anlagen).

Mehr dazu auf unserer Homepage: www.gesamtschule-muenster.de

Kontaktpersonen

Kontaktdaten
der Ansprechpartnerin/
des Ansprechpartners

Kathrin von Hagen
0251 3845040
gesamtschule@stadt-muenster.de

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

Ja Nein

E-Mail

Ja Nein

Persönliches Gespräch

Ja, nach Absprache Nein

Hospitation

Ja, nach Absprache Nein